



11. ordentliche Mitgliederversammlung des SKB

Ort, Datum, Zeit

Veranstaltung- und Kulturforum Stadtpark, Hammertal 3, 09669 Frankenberg
21.11.2020; 10.03 Uhr – 11.59 Uhr

Versammlungsleitung

Thomas Hagemann, Präsident SKB

Schriftführung

Ron Beer, Schriftführer SKB

Teilnehmer

Siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1 zum Protokoll)

Tagesordnung

- TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Stimmberechtigung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 09.01.2016 inkl. Behandlung des eingegangenen Einspruchs
- TOP 3 Bericht(e) des Präsidiums
- TOP 4 Berichte der Ressortleiter
 - I. Lehr- und Breitensportreferent
 - II. Leistungssportreferent
 - III. Kampfrichterreferent
 - IV. Wettkampfleiter
 - V. Rechnungsprüfer
- TOP 5 Aussprache zu den Berichten
- TOP 6 A) Wahl eines Versammlungsleiters für die Entlastungen
B) Entlastung des Präsidiums und der Ressortleiter
 - I. Entlastung des Präsidenten
 - II. Entlastung des Vizepräsidenten
 - III. Entlastung des Schatzmeisters
 - IV. Entlastung des Ehrenpräsidenten
 - V. Entlastung des Lehr- und Breitensportreferenten
 - VI. Entlastung des Leistungssportreferenten
 - VII. Entlastung der Rechnungsprüfer
- TOP 7 Beschlussfassung über die Satzung (Neufassung)
- TOP 8 Beschlussfassung über die sofortige interne Anwendung der neuen Satzung (bei Annahme der Satzungsneufassung)
- TOP 9 Vorratsbeschluss zur Entscheidung über interne/externe Rechnungsprüfung (bei Annahme der Satzungsneufassung)
- TOP 10 Bildung eines Wahlausschusses

TOP 11 Wahlen

- I. Wahl des Präsidenten/der Präsidentin
- II. Wahl des Vizepräsidenten/der Vizepräsidentin
- III. Wahl des Schatzmeisters/der Schatzmeisterin
- IV. Wahl des Lehr- und Breitensportreferenten/der Lehr- und Breitensportreferentin
- V. Wahl des Leistungssportreferenten/der Leistungssportreferentin
- VI. Wahl der Rechnungsprüfer (bei Wahl der internen Rechnungsprüfung oder Ablehnung der Satzungsneufassung)

TOP 12 Beschlussfassung über eingegangene Anträge

TOP 13 Sonstiges

Vorbemerkung zu Beschlüssen/Wahlen

Abstimmungen in der Mitgliederversammlung richten sich nach den §§ 11, 19 der Satzung in ihrer Fassung vom 09.01.2016.

- Beschlüsse: einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen
- Satzungsänderung: 2/3-Mehrheit der abgegebenen Stimmen
- Stimmenenthaltungen und ungültige Stimmen werden nicht einberechnet
- Stimmengleichheit bedeutet Ablehnung
- Dringlichkeitsanträge: Behandlung bei Zustimmung von $\frac{1}{4}$ der anwesenden Mitglieder
- Grundsätzlich offene Abstimmung, sofern keine schriftliche Abstimmung beantragt wird
- Wahlen: bei mehreren Kandidaten Mehrheit der abgegebenen Stimmen im 1. Wahlgang; 2. Wahlgang mit den beiden Kandidaten mit den meisten Stimmen im 1. Wahlgang, Wahl hat gewonnen, wer die meisten Stimmen erhält, bei Stimmengleichheit nach kurzer Pause Wiederholung des Wahlgangs, Entscheidung per Los bei erneuter Stimmengleichheit

Einleitende Worte

Begrüßung durch die Versammlungsleitung und Informationen zum Tod von Fritz Nöpel als auch Helmut Tätz mit anschließender Schweigeminute.

Informationen zur Schriftführung und zu den Corona-Regeln während der Mitgliederversammlung.

TOP 1

Die Stimmenberechtigung wurde beim Einlass kontrolliert und entsprechend Abstimmkarten ausgegeben. **Es wird eine Gesamtstimmenanzahl von 197 festgestellt.**

Die Versammlungsleitung stellt die Bestätigung der ordnungsgemäßen Einberufung laut aktuell gültiger Satzung zur Abstimmung:

Abstimmung: 197 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen

Mit erfolgter Bestätigung der ordnungsgemäßen Einberufung gilt die Mitgliederversammlung als beschlussfähig. **Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.**

TOP 2

Zum Protokoll vom 09.01.2016 ging ein Einspruch durch Gerrit Kretzschmar ein. Der Einspruch wurde den Mitgliedern zugeleitet.

Der Vizepräsident führt durch diesen Tagesordnungspunkt.

Im Rahmen der Behandlung des Einspruchs ergibt sich folgendes:

a) zu TOP V Nummer 4

Laut Protokoll wurden die Jahre 2011 bis 2014 verschickt.

Widerspruch: Es wurden nur die Kontoübersichten von 2012, 2013, 2014 verschickt.

Es wird die Aufnahme des Widerspruchs als Anhang zum Protokoll vom 09.01.2016 zur Abstimmung gestellt:

Abstimmung: 189 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, 8 Enthaltungen

b) zu TOP VII Nummer 4 und Nummer 6

Nummer 4: Laut Protokoll fragte Gerrit Kretzschmar bzgl. der vorhandenen Kautionsgelder und zu Kautionskonten an.

Widerspruch: Fehlende Frage: Wenn die Kautionsgelder vorhanden sind und nur ein Konto genutzt wird, wie kam es zum negativen Anfangsbestand von -5.600 EUR im Jahre 2013?

Nummer 6: Laut Protokoll wurden 1.350 EUR tatsächlich ausgegeben.

Widerspruch: Tatsächlich ausgegeben wurden etwa 3.500 EUR.

Es wird die Aufnahme des Widerspruchs als Anhang zum Protokoll vom 09.01.2016 zur Abstimmung gestellt:

Abstimmung: 179 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, 18 Enthaltungen

c) zu TOP X

Laut Protokoll: Die Vertreter mehrerer Vereine verlassen die Sitzung. Die Gesamtstimmzahl verringert sich dadurch um 79 Stimmen auf 221 Stimmen.

Widerspruch: Ein oder mehrere Vereine haben die Versammlung verlassen.

Anmerkung durch den Vizepräsidenten, dass Änderungen der Stimmenzahl lediglich bei Abstimmungen und Wahlen konkret festzuhalten seien.

Es wird die Aufnahme des Widerspruchs als Anhang zum Protokoll vom 09.01.2016 zur Abstimmung gestellt:

Abstimmung: 197 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen

d) zu TOP X

Widerspruch zum Wahlprotokoll: Es fehlt der Dringlichkeitsantrag zur Änderung der Tagesordnung, es fehlen Anmerkungen zum Satzungsverstoß durch die Art der Nominierung

Es wird die Aufnahme des Widerspruchs als Anhang zum Protokoll vom 09.01.2016 zur Abstimmung gestellt:

Abstimmung: 156 Ja-Stimmen, 41 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen

c) allgemein

Widerspruch: Es fehlt die Anfrage auf Briefwahl, deren Genehmigung und die öffentliche Verkündung dieser.

Es wird die Aufnahme des Widerspruchs als Anhang zum Protokoll vom 09.01.2016 zur Abstimmung gestellt:

Abstimmung: 197 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen

Die Versammlungsleitung stellt das Protokoll vom 09.01.2016 inkl. der benannten Anhänge zur Abstimmung.

Abstimmung: 197 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen

TOP 3

Die jeweiligen Berichte werden stichpunkthaft aufgeführt.

Bericht des Präsidenten (einschl. Ressort Leistungssport):

- Großer Arbeitsaufwand für die Vorbereitung und Durchführung der Mitgliederversammlung, insbesondere aufgrund der notwendigen Verlegung
- Dank an die Vereine für deren ehrenamtlichen Tätigkeiten in den vergangenen 4 ½ Jahren
- Bezugnehmend auf die letzte Bundesversammlung bestehe generell ein großes Problem mit ehrenamtlicher Arbeit; in Sachsen sei aber anhand des Mitgliederanteils ersichtlich, dass die Jugendarbeit gut funktioniere
- Dank an die übrigen Präsidiumsmitglieder für die gute Zusammenarbeit; es erfolgten regelmäßige Telefonate und Besprechungen
- Aufgabenteilung: Präsident für Angelegenheiten nach Außen und Vizepräsident für Angelegenheiten nach Innen, Schatzmeister für die übrigen Angelegenheiten

- Dank an Cornelia und Ingolf Bartsch für die Vorbereitung der Mitgliederversammlung, gerade wegen des immensen Aufwands (bspw. Vorbereitung der Stimmkarten)
- Nach letzter Wahl viele Positionen neu besetzt und vieles besprochen worden; mehrere der Referenten nicht mehr im Amt; man müsse sich auch künftig weiterhin zusammenraufen
- Wahrnehmung vieler Termine mit dem Landessportbund Sachsen (LSB); dadurch guter Kontakt zum Generalsekretär und gute Zusammenarbeit
- Durchführung von Verbandsgesprächen mit den (vor allem größeren) Vereinen; einiges sei umgesetzt worden, nicht alles möglich gewesen, umzusetzen
- Meisterschaften konnten außer im Sommer 2020 wegen der Corona-Pandemie jeweils gut durchgeführt werden
- Zeitweise als kommissarischer Kampfrichterreferent tätig gewesen
- Einiges wurde neu
- Einiges neu gemacht, gute Zusammenarbeit in den vergangenen EP-Sitzungen und neue Sachen auf den Weg gebracht
- oft bei LSB und allen Bundesversammlungen DKV teilgenommen inkl. DKV-Verbandstage zwecks Kontaktpflege
- Jedes Jahr eine Leistungssportsitzung im kleineren Rahmen
- nächste Sitzung eigentlich für 05.12.2020 geplant gewesen, aber noch unklar, ob es beim Termin bleibt, weil nun ein TSP mehr und daher noch Finanzielles zu klären ist
- Leistungssportkonzeption im ersten Jahr der Amtsperiode beschlossen worden
- Nach Rücktritt von Ralf Ziezio und Alexander Nieß Leistungssport wieder nach System wie vorher gehandhabt; aber lt. EP erst einmal wieder pauschale Vergabe der Mittel
- Danvorbereitungslehrgänge in Rochlitz in 2020 angeschaut → gut gelaufen, was Ken Corbie gemacht hat
- Einige KR-Lehrgänge besucht, die auch mit Roland Lowinger organisiert wurden; evtl. Tu Phan im Frühjahr als nächster internationaler Kampfrichter
- Erhaltene Fragen immer versucht, umzusetzen; Bitte an Vereine um Einreichung an ihn oder an Geschäftsstelle zwecks zügiger Klärung
- Schön wäre intensivere Zusammenarbeit mit Vereinen und daher Bitte um Informationen seitens der Vereine
- Info, dass er, Jan Geppert und Ingolf Bartsch bei der nächsten Mitgliederversammlung nicht erneut kandidieren werden; wollen neue Leute auf jeden Fall unterstützen; auch nachdem sie nicht mehr im Amt sind
- Zukunftsaussicht: Geschäftsstelle nach Frankeberg in ein neues Büro verlegen und Planung einer FSJ-Stelle sowie weiteres Vorantreiben des Breitensports/Leistungssports
- Keine großen Kritikpunkte erhalten; Bitte um Information, falls Kritik vorhanden zwecks Klärung und Verbesserung

Anmerkung durch Dirk Eisenschmidt, dass er das subjektive Gefühl habe, der TSP Leipzig konzentriere sich mit seiner Arbeit vorwiegend auf die eigenen Sportler/innen und nicht ausreichende Berücksichtigung der Bedürfnisse der Teilnehmenden aus anderen Vereinen. Die Versammlungsleitung teilt mit, sie werde dazu im TOP 5 antworten.

Bericht des Schatzmeisters:

- Zahlen von 2016 bis 2019 wurde den Vereinen zugesandt
- Falls Fragen zu Zahlen aufgetaucht seien, seien eigentlich Anträge dazu im Rahmen der Antragsfrist einzureichen
- Information über Antragsfrist seit bekannt gewesen
- Grundlage für Bericht sind die Zahlen, die durch Rechnungsprüfer geprüft wurden
- Aufgabe des Schatzmeister vorrangig Beschlüsse, Haushalt und Finanzen aus der Mitgliederversammlung und anderen Gremien zu kennen; Ausgaben nur im Rahmen der Beschlüsse und nach Vorgaben der Geldgeber; falls nicht daran gehalten, im Extremfall Rückzahlung von Geldern an Geldgeber
- seit letzter MV waren keine Fördergelder zurückzahlen, da sinngemäß ausgegeben
- Zusammenarbeit mit Geschäftsführer und Präsidium wegen Haushalt; bislang nie in finanzielle Schieflage geraten
- Auch verantwortlich für Beratung des Präsidiums zu allen Fällen, die finanziell bindend sind; hier gute und rege Zusammenarbeit vorliegend
- Als Schatzmeister vorwiegend ausführende Person
- Durch bisherige Finanzarbeit: Feststellung der Gemeinnützigkeit durch Finanzamt bis zuletzt 2019; keine Beanstandungen nach Kontrollen durch LSB (max. kleine Mängel)
- Rechnungsprüfer hielt jeweils Mängel in Prüfprotokolle fest, in Präsidium reagiert und in Hand des erweiterten Präsidiums gegeben, darin behandelt worden und grobe Mängel im Folgenden behoben/korrigiert
- Als Schatzmeister ständige Kontrolle des Präsidiums
- Belegwesen: bei eingereichten Kostenabrechnungen (KA) erfolgt Prüfung nach Vorgaben aus Satzung und Ordnungen (wenn KA nicht begründet, dann keine Zahlung, außer Unterlagen werden nachgereicht); ordnungsgemäße Einreichung der KA immer besser (immer weniger Nachforderungen)

Information seitens des Vizepräsidenten:

- Aussprache zu Berichten erfolge bitte unter dem TOP 5

Bericht des Ehrenpräsidenten:

- Ehrenpräsident seit 2005
- seit Wende in Sachsen tätig (als Kampfrichterreferent Kampfrichter bis BKR-Lizenz gebracht)
- bis 2005 Präsident SKB, dann in Bayern fast insolventen Verband als Präsident übernommen
- stets versucht, was Politik betrifft nach außen hin Kontakte zu knüpfen, pflegen und zu vermitteln (bspw.: sächs. Polizeipräsident, Generalsekretär LSB)
- In DKV offener Krieg wegen privaten Befindlichkeiten
- DKV nach außen hin alles in Ordnung und keine Probleme, auch bei Prüfungen keine Beanstandungen
- dankbar, dass er in Sachsen so unterstützt wird
- seit knapp 20 Jahren im Präsidium in DKV, davon 8 Jahre Präsident
- DKV erster Sportpartner des deutschen Städte- und Gemeindebundes → Vereine können Urkunde bei DKV anfordern/beantragen, wenn Bedingungen erfüllt (bspw. vier Wochen kosten-

loses Probetraining, soziale Teilhabe, Integrationswirkungen, etc.); Sportpartnerschaft ist nicht begrenzt

- Als Ehrenpräsident nicht nur der Ehre halber, sondern auch intern beteiligen; vorwiegend Networking für und mit Präsidium; konkrete Arbeit bei Präsident/Vizepräsident

TOP 4

Die Versammlungsleitung übergibt für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte an den jeweiligen Referenten/die jeweilige Referentin.

Die jeweiligen Berichte werden stichpunkthaft aufgeführt.

I. Lehr- und Breitensportreferent

- nur kommissarisch eingesetzt, nachdem Eduard Kurz durch Alexander Nieß gekündigt habe (Anmerkung durch Dirk Eisenschmidt, dass der Rücktritt selbst erfolge und lediglich über Alexander Nieß übermittelt worden ist)
- habe keine Daten von Eduard Kurz erhalten und daher die Lizenzdatenbank neu erstellt
- Keine eigene Referententätigkeit, weil organisatorisch tätig und genug Experten vorhanden seien
- An Referentensuche bislang gescheitert, SKB müsse eigenes Expertenteam haben/organisieren
- Angebot von Elmar Griesbauer erhalten, dessen Team nutzen zu können (mit Reisekostenabrechnungen, Honorare etc.)
- Ausbildungslehrgang 2018 angeschoben, aber abgebrochen, da nur drei Anmeldungen eingegangen (auch aus Kostengründen)
- Vereine können Fortbildungen ausrichten; sofern vorgegebene Inhalte enthalten, Anerkennung als Fortbildungslehrgang möglich, so dass durch Teilnehmer UE für Lizenzverlängerungen gesammelt werden können
- 2018 – 2020 rund 30 solcher Fortbildungen ausgerichtet; 102 Lizenzen in dieser Zeit verlängert
- Lizenzen nun nicht mehr landesspezifisch, nun über DOSB verwaltet; Wandlung von Lizenzen in DOSB-Lizenzen durch Referenten

II. Leistungssportreferent

- Hierzu werde es lt. des Leistungssportreferenten Informationen unter dem TOP 5 geben.

III. Kampfrichterreferent

- 11/2017 Amt von Jan Geppert übernommen: Information zum Stand der damaligen Lizenzen, Lehrgänge und Teilnahmen an Landes-, Bundes- und internationalen Meisterschaften
- Mehrere Vorbereitungslehrgänge in Sachsen durch fähige KR ausgerichtet
- 22.04.2018 Kampfrichterreferenten-Wahl nach Satzungsangaben: Kein Kandidat → kommissarische Begleitung des Amtes durch Thomas Hagemann und Maßnahmen in Absprache mit Kampfrichtern vorgenommen
- 01.02.2020 Kampfrichterreferenten-Wahl: Wahl von Edgar Derkatsch

- Aktuelle Lizenzen:
 - 6x Bundeskampfrichter-A
 - 1x Bundeskampfrichter-B
 - 6x Landeskampfrichter-A
 - 6x Landeskampfrichter-B
 - 10 Anwärter
- Kampfrichterordnung befindet sich in Aufstellung mit Beteiligung der Kampfrichter
- Weiterhin in der Kampfrichter-Ausbildung tätig
- auch umliegende Bundesländer werden bei Meisterschaften unterstützt, stets positive Rückmeldungen
- teilweise bis zu 30 Einsätze je Kampfrichter im Jahr

IV. Wettkampfleiter

Ausführungen von Gerrit Kretzschmar (Im Amt von 12/2016-12/2019):

- Organisation mehrerer Meisterschaften und Ausrichtung einer deutschen Meisterschaft in Chemnitz
- Dank an die Vereine für die gute Zusammenarbeit
- Information, dass sein Rücktritt gesundheitsbedingt erfolgte
- Information, dass sein Nachfolger im Sommer 2020 aus persönlichen Gründen zurückgetreten ist

V. Rechnungsprüfer

Ausführungen von Jens Jursitzka:

- Prüfprotokolle jeweils an die Geschäftsstelle geschickt und seines Wissens Weiterleitung an die Vereine erfolgt
- Wirtschaftsjahr 2016 bis 2018 wurden geprüft (gemeinsam mit Claudia Gabrich)
- meist nur ein paar Kleinigkeiten festzustellen gewesen, sonst alles in Ordnung gewesen und alle Unterlagen zur Prüfung erhalten
- Anregung gegeben, dass alle Beschlüsse aus den Gremien zentral gesammelt werden, damit nicht alte Protokolle durchsucht werden müssen. Hauptproblem in den vergangenen Jahren meist, dass auf Beschlüsse der Vorjahre verwiesen wurde, die nur schlecht nachvollzogen werden konnten; werden zwischenzeitlich besser in Protokollen festgehalten
- Sollten 2019 noch prüfen: Info an Geschäftsstelle erfolgt, dass aus privaten Gründen zeitlich nicht mehr möglich und daher Rücktritt der Rechnungsprüfer im Gesamten
- Prüfung des Wirtschaftsjahres 2019 daher durch Steuerbüro vorgenommen
- Bisher keine Rückfragen direkt von Vereinen erhalten; keine Rückfragen seitens der Vereine über Geschäftsstelle erhalten, daher scheinbar keine relevanten Anmerkungen gewesen

TOP 5

Die jeweiligen Fragestellungen/Antworten werden stichpunkthaft aufgeführt.

Information durch den Leistungssportreferenten:

- Leistungssportsitzung in Dezember eines Jahres hinsichtlich der Talentstützpunkte durchgeführt
- mitunter Ranglisten erstellt
- mittlerweile wieder Ausgabe von Pauschalen an die TSP
- könne dies als Leistungssportreferent selbst entscheiden, wollte dies aber jeweils mit den Betroffenen absprechend und entsprechend entscheiden

Bitte durch Dirk Eisenschmidt:

- Rücksprache mit dem TSP Leipzig hinsichtlich der Förderung aller Teilnehmer (vgl. Anmerkung TOP 3 nach Bericht des Präsidenten)

Weiter Information durch den Leistungssportreferenten:

- 16.700 EUR für den Leistungssport zur Verfügung, früher 7.500 EUR
- aktuell wieder Weiterreichung der Fördergelder in Pauschalen an die Vereine, nachdem in den Vorjahren verschiedene Ausgabesysteme angewandt wurden

Anmerkung durch Gerrit Kretzschmar:

- Alle Angelegenheiten, über die zur Mitgliederversammlung beschlossen werden, müssten mit der Einladung verschickt werden
- Kassenprüfungsprotokoll 2019 wurde erst kurz vor Ende der Antragsfrist versandt, was nicht in Ordnung sei
- Leistungssportreferent habe in letzter Sitzung versprochen, Lehrgänge mit Bundestrainer Klaus Bitsch zu organisieren
 - Antwort des Leistungssportreferenten: Absprache mit dem Bundestrainer, dass sächsische Sportler/innen kostenfrei an dessen Lehrgänge teilnehmen können; ein Sportler sei in Talente-Kader aufgenommen worden; Zusage seitens des Bundestrainers, dass sächsische Teilnehmer weiterhin kostenlos an den Lehrgängen teilnehmen können; einige TSP hätten dies auch wahrgenommen
- Für 2019 sei Neulizenzierung (A-Lizenzen) für Trainer mit ausgelaufener Lizenz mit Elmar Griesbauer angedacht gewesen
 - Antwort des Leistungssportreferenten: durch neue Regelung des Lehrreferenten sei Notwendigkeit insofern nicht mehr notwendig gewesen, da ausreichend andere Möglichkeit bestanden, zumal dies eine kostengünstigere Variante sei
 - Anmerkung des Ehrenpräsidenten: Entscheidend sei, dass alle Trainerlizenzen verlängert worden sind, unabhängig davon, wie dies erfolgte
 - Anmerkung des Lehrreferenten: Elmar Griesbauer könne zeitlich kaum Termine anbieten und bat daher um Teilnahme an den bereits ausgeschriebenen Terminen

TOP 6

Die Versammlungsleitung erkundigt sich nach Freiwilligen aus den Reihen der Teilnehmer hinsichtlich der Tätigkeit als Versammlungsleitung für die kommenden Tagesordnungspunkte.

A) Wahl einer Versammlungsleitung

Aus den Reihen der Teilnehmer wird Frank Heinze vorgeschlagen und durch die Versammlungsleitung zur Abstimmung gestellt:

Abstimmung: 197 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen

Kurze Unterbrechung von 11.27-11.30 Uhr

B) Entlastung des Präsidiums und der Ressortleiter/innen

Die TOP-Versammlungsleitung stellt die jeweiligen Entlastungen zur Abstimmung.

Die jeweils zu entlastende Person hat bei der eigenen Entlastung keine Stimme. **Die Stimmenanzahl beträgt jeweils 196 Stimmen.**

I. Präsident

Abstimmung: 196 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen

II. Vizepräsident

Abstimmung: 196 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen

III. Schatzmeister

Abstimmung: 196 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen

IV. Ehrenpräsident

Abstimmung: 196 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen

V. Lehr- und Breitensportreferent

Abstimmung: 196 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen

VI. Leistungssportreferent

Abstimmung: 196 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen

VII. Rechnungsprüfer

Abstimmung: 197 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen

Der Präsident dankt den Mandatsträgern für deren Tätigkeit und überreicht ihnen ein Präsent.

TOP 7

Die aktuelle Versammlungsleitung gibt einleitende Worte zur Entstehung der Beschlussvorlage. Darin eingeschlossen waren die Einbeziehung eingegangener Anmerkungen der Vereine und rechtlicher Beratungen.

Die Versammlungsleitung stellt die ausgehändigte Beschlussvorlage zur Abstimmung:

Abstimmung: 197 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen

TOP 8

Die Versammlungsleitung stellt die Entscheidung über die sofortige interne Anwendung der beschlossenen Neufassung zur Abstimmung (Zustimmung = sofortige Anwendung):

Abstimmung: 197 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

TOP 9

Der Geschäftsführer informiert: Hintergrund der angedachten sofortigen internen Anwendung ist die Notwendigkeit der Sicherstellung der künftigen Rechnungsprüfungen, da derzeit keine internen Rechnungsprüfer zur Verfügung stehen.

Die aktuelle Versammlungsleitung konkretisiert die Abstimmung dahingehend, dass eine externe Rechnungsprüfung für die Wirtschaftsjahre 2020 bis 2023 beschlossen werden soll und gibt den Sachverhalt zur Abstimmung frei:

Abstimmung: 197 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen

TOP 10

Die Versammlungsleitung erkundigt sich nach Freiwilligen aus den Reihen der Teilnehmer hinsichtlich der Tätigkeit als Mitglied im Wahlausschuss für die Wahlen des TOP 10.

Aus den Reihen der Teilnehmer werden Lutz Heinke, Edgar Derkatsch und Janina Hagemann vorgeschlagen und durch die Versammlungsleitung zur Abstimmung gestellt:

Abstimmung: 197 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen

TOP 11

Die Versammlungsleitung übergibt für den TOP 11 das Wort an den Wahlvorstand.

Alle Einzelheiten zum **TOP 11 – Wahlen** sind dem Wahlprotokoll (Anlage 2 zum Protokoll) zu entnehmen.

TOP 12

Innerhalb der satzungsgemäßen Antragsfrist sind keine Anträge an die Mitgliederversammlung eingereicht worden. Die Geschäftsstelle hat alle Teilnehmer im Vorfeld per E-Mail über diesen Umstand informiert.

TOP 13

Zu diesem Tagesordnungspunkt werden keine Anmerkungen angebracht.

Die Versammlungsleitung bedankt sich bei den Teilnehmern für ihre Anreise und Mitarbeit und schließt die Mitgliederversammlung.

Das Protokoll wurde am 21.11.2020 angefertigt.



Hagemann



Beer

Anlagen

Anwesenheitsliste

Wahlprotokoll v. 21.11.2020 zum TOP 11

Teilnehmerliste

Veranstaltung: Mitgliederversammlung Sächsischer Karatebund e.V.

Ort:

Frankenberg

Datum: 21.11.2020

Nr	Name	Vorname	Verein	Funktion	Unterschrift
1	Geppert	Jan	TOHOGA RABY	EP	
2	Hagemann	Thomas	Dantai MAB	Vorstand	
3	Hagemann	Thomas	1. OB. KV	Vorstand	
4	Hagemann	Thomas	1. L. KV	Vorstand	
5	STÄRTSEY	INCH	SLC W. e.V.	VORST.	
6			1. LKV e.V.	W	
7	Hagemann	Thomas	Dantai MAB	EP	
8	Hagemann	Thomas	Sächsischer Karatebund	EP	
9	CHADEN	WILU	Indo Reger Karate	N.V. V.	

10	Helmig	Frank			Karate PKC 1900 e.V.			
11	Zurück	Anna			Caro and Barbara Anna			
12	Kretschmar	Gerit			Sojuzkai Vornau			
13	Zabir	Alexandra			St. Peter-P. K. G.			
14	Grutener	Thomas			Tied-kampfsport			
15	Eisenschmidt	Dirk			SKC Chinitzen/Wendane V.			
16	Kumer	Staske			Kentham Nerven			
17	u	u			Kentham E-dorf			
18	u	u			Kentham Dörfeln			
19	u	u			Kentham. KC II			
20	u	u			Rudo KC IV			
21	u	u			Wita KC VI			
22	u	u			Torbata KC VII			
23	Leffers	David			Gegen Kai A. Stang Vorstand			
24	Viebert	W. J. G.						

25	Neumann	Harper						
26	Hinkel	Urk						
27	Mitsunaka	Bennett						
28	Derkatsch	Edgar						
29	Janszke	Jans						
30								
31								
32								
33								
34								
35								
36								
37								
38								
39								

Göy, Ha. Misdaq

A. GKV

Temo-Karak-Do

GKK C e.V.

Dutsche Reth.

Wahlprotokoll zum 11. Verbandstag am 21.11.2020 Stadtpark Frankenberg



Wahlkommission:

Lutz Henke -Wahlleiter/in

Hagemann Janine -1. Beisitzer/in

Edgar Derkatsch -2. Beisitzer/in

- n -

-Protokollant/in

1. Wahl Präsident

Kandidat: 1. Thomas Hagemann lt. Antrag vom 25.09.2020

1. Wahlgang

Es erfolgt offene/~~geheim~~ Wahl. Dafür werden die Farbe des Stimmzettels Stimmzettel verwendet.

Kandidat	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ungültige Stimmen
Thomas Hagemann	196	/	1	/

Damit ist Thomas Hagemann als Präsident gewählt/ ~~nicht~~ gewählt.

Thomas Hagemann nimmt die Wahl an/ ~~nicht an~~.

2. Wahl Vizepräsident/in

Kandidat: 1. Jan Geppert lt. Antrag vom 25.09.2020

1. Wahlgang

Es erfolgt offene/~~geheim~~ Wahl. Dafür werden die Stimmzettel verwendet.
Farbe des Stimmzettels

Kandidat	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ungültige Stimmen
Jan Geppert	196	/	/	/

Damit ist Jan Geppert als Vizepräsident gewählt/ ~~nicht~~ gewählt.

Jan Geppert nimmt die Wahl an/ ~~nicht an~~.

3. Wahl Schatzmeister

Kandidat: 1. Ingolf Bartsch lt. Antrag vom 25.09.2020

1. Wahlgang

Es erfolgt offene/~~geheim~~ Wahl. Dafür werden die Stimmzettel verwendet.
Farbe des Stimmzettels

Kandidat	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ungültige Stimmen
Ingolf Bartsch	196	/	/	/

Damit ist Ingolf Bartsch als Schatzmeister gewählt/ ~~nicht~~ gewählt.

Ingolf Bartsch nimmt die Wahl an/ ~~nicht an~~.

4. Wahl Leistungssportreferent

Kandidat: Keine Bewerbung

Dringlichkeitsantrag auf neue Bewerbungen: /

Abstimmung: _____ Ja- Stimmen _____ Nein-Stimmen

Damit ist der Dringlichkeitsantrag genehmigt/ nicht genehmigt.

Kandidat/in: 1. _____

2. _____

1. Wahlgang

Es erfolgt offene/geheime Wahl. Dafür werden die _____ Stimmzettel verwendet.
Farbe des Stimmzettels

Kandidat	Ja- Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	ungültige Stimmen

Damit ist _____ als Leistungssportreferent/in gewählt/ nicht gewählt.

_____ nimmt die Wahl an/ nicht an.

5. Wahl Referent Aus- & Fortbildung/ Breitensport

Kandidat: Keine Bewerbung

Dringlichkeitsantrag auf neue Bewerbungen: /

Abstimmung: _____ Ja- Stimmen _____ Nein-Stimmen

Damit ist der Dringlichkeitsantrag genehmigt/ nicht genehmigt.

Kandidat/in: 1. _____

2. _____

1. Wahlgang

Es erfolgt offene/geheime Wahl. Dafür werden die _____ Stimmzettel verwendet.
Farbe des Stimmzettels

Kandidat	Ja- Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	ungültige Stimmen

Damit ist _____ als Referent Aus- & Fortbildung/ Breitensport gewählt/
nicht gewählt.

_____ nimmt die Wahl an/ nicht an.

TE-DO

1. 
2. 
3. 
4. 

Es erfolgt offene/geheime Wahl. Dafür werden die _____ Stimmzettel verwendet.
Farbe des Stimmzettels

Kandidat	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ungültige Stimmen

Rechnungsprüfer gewählt/ nicht gewählt.

_____ nimmt die Wahl an/ nicht an.

(1. Beisitzer/in)

(2. Beisitzer/in)


(Protokollant/in)